

Intelligent Reduzieren
6. Designsymposium trifft EthikForum
Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Oktober 2010

FHV SYMPOSIUM

Das Jahresthema des Departments für Gestaltung und mediale Kommunikation an der FH Vorarlberg für 2010 lautet „intelligent reduzieren“. DesignerInnen, ArchitektInnen, GrafikerInnen oder KarikaturistInnen üben in ihrer Arbeit täglich die Reduktion. Die zentrale Frage für das 6. Designsymposium wird sein, was letztlich gute, intelligente Reduktion für den Bereich der Gestaltung bedeutet – und inwiefern diese damit Brücken zum ethischen Handeln baut.

Für Gestalter sind Zufriedenheit, Umsicht oder Kooperation wichtige Tugenden. Lassen sich diese Werte über den Weg der Reduktion auch auf das Wirtschaften und unser Leben anwenden? Ist Reduktion die Quelle, aus der wir Zufriedenheit, Staunen, Balance, Geduld, Gerechtigkeit, Güte und Fairness schöpfen können?

Reduktion bedeutet immer eine Auseinandersetzung mit dem Wesentlichen. Was können, dürfen, ja müssen wir weglassen, um zum Wesentlichen im Bereich der Gestaltung, unseres Lebens und unseres Wirtschaftens zu gelangen?

Das Designsymposium ist eine jährliche Veranstaltung des Departments für Gestaltung und mediale Kommunikation der FH Vorarlberg, dieses Jahr erstmals in Kooperation mit dem designforum Vorarlberg.

6. Designsymposium Reduktionen in Gestaltung, Design und Architektur
Donnerstag, 21. Oktober 2010, Aula

16.00 **Achsen und Axiologie** Roland Alton-Scheidl

16.15 **3 Positionen zur Reduktion** in Gestaltung, Design und Karikatur

17.30 Pause

18.00 **XXL – mehr geht nicht**
XXS – weniger geht nicht Markus Hanzer

18.45 **Zum Begriff der Intelligenten Reduktion** Hubert Matt

19.15 **Wie viel können wir wirklich weglassen?**
Fragestellungen an das Ethikforum für den nächsten Tag

20.00 **Ausstellungen - Rundgang** mit Erfrischungen:
Karikaturen von Greser & Lenz: „Hurra, die Krise ist vorbei!“
Arbeiten Studierender im Foyer Achstrasse
„100 Beste Plakate“ im designforum Vorarlberg am CAMPUS Dornbirn und
im Foyer Hochschulstraße der FH Vorarlberg



EthikForum 2010

Intelligente Reduktion
Wesentlich für eine lebenswerte Zukunft



Das zweite EthikForum Vorarlberg nimmt die Impulse der Gestalter vom Vortag auf und stellt die Frage, was Reduktion aus spiritueller, ökonomischer und ökosozialer Sicht bedeuten kann.

Das EthikForum Vorarlberg ist eine jährliche Kooperationsveranstaltung unterschiedlicher kirchlicher und weltlicher Einrichtungen, welche sich zum Thema Ethik aktiv vernetzen und den ethischen Diskurs als solchen fördern wollen.

Das diesjährige EthikForum hat den Ehrenschatz des Vorarlberger Landeshauptmannes Dr. Herbert Sausgruber.

EthikForum 2010 Intelligente Reduktion im spirituellen, ökonomischen und ökosozialen Bereich
Freitag, 22. Oktober 2010, W Trakt 2. Stock

9.00 **Warum Reduktion**

Michael Willam, EthikCenter der Katholischen Kirche Vorarlberg

9.15 **Auf den Spuren zum Wesentlichen**

Tobias Karcher SJ, Direktor der Lassalle-Hauses in Bad Schönbrunn
Mathias Binswanger, Autor des Buches „Tretmühlen des Glücks“

10.30 **Eröffnung des Ethik-Marktplatzes**

11.15 **Von der Theorie zum Handeln: Bewusst konsumieren oder reduzieren?**

Peter Parwan, Geschäftsführer von LOHAS.de
Kristina Bayer, Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie

12.30 Mittagessen in der Mensa und anschließende Auszeit mit diversen Angeboten

14.00 **Workshops zum EthifyCamp**

17.30 **Berichte aus den Camps und Zusammenfassung**

20.00 Kulturprogramm

Detailprogramm	www.ethikforum.at
Anmeldung	www.fhv.at/veranstaltungen/dte T +43 (0)5572 792
Wikibuch & Blog	www.ethify.org
Tweets	twitter.com/ethify oder Hashtag #ethify
Facebook	Seite „ethify yourself“
Partner	EthikCenter, Katholisches Bildungswerk, FH Vorarlberg, Bildungshaus St. Arbogast, Bodensee Akademie, designforum Vorarlberg
Unterstützer	VLV, Sparkasse, Land Vorarlberg, Vorarlberger Nachrichten, bm.w_f

